



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Heilige Hof-Art/ Das ist: Ein schuldige Lob-Red/ Von dem grossen Wunderthätigen Indianer-Apostel Francisco Xaverio

Abraham <a Sancta Clara>

Salzburg, 1688

Ein grosse Anzahl der Hayden hat Xaverius bekehrt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36372

10 Schuldige Lob-Red / von dem grossen

gen Himmel hinauff gestodert. Er hats gemacht wie die Zucker-Bacher / welche pflegen die vnzeitige Früchten / als da seynd die Nüssen / Lemoni / Feigen / Zwispfen / zc. abbrocken / mit süßem Zucker überkanden / grosser Herren Tafel mit verglichen Schlecker-Bißl auff das beste zu spicken ; Also hat Xaverius / solche klein vnzeitige Kinder gleich nach dem Tauff / als das angenehmste Confect Gott dem H. Erzn überschickt.

Den Apostlen hat Christus der H. Erz den Titul zugeaignet / (a) Vocellis sal terræ, ihr seyt ein Salz der Erden / ihr Apostel / ihr Jesuiter / zc. Laß sehen / dem Teuffel die Suppen versalzen / vnd über die vierzig tausend Gögen-Bilder vertilgen / ist ja diß zu grösserer Ehr Gottes ? ja / das hat gethan Xaverius. Nichts war in ihm / als der einzige Cyffer der Ehr Gottes ; daher seine Gedancken / seine Wort / seine Werck / seine Augen auch / seine Ohren auch / sein Herz forderist / zählte nur wie er möchte Seelen gewinnen : Nichts anders verlangte er / als ~~was~~ der König zu Sodoma von Abraham / (b) da mihi animas, cætera tolle tibi. Jacob der berühmte sich nicht nur einmahl / daß er so embsig dem Laban die Schaaf gehüt ; jedoch kan ers auch nicht laugnen / daß er nicht obbesagten Laban dazumahl karg vnd arglistig überfortlet / wie er ihme auff ein lustige vnd listige Weiß die geschweckigten Lämbel hat gewonnen / worüber er sich zu geschweckigt möchte lachen ; Es kan sich aber noch süglicher berühmen Xaverius, der den Schaaf-Stall Christi mit so vil hundert tausend Schäffel bereichet : ja / so ich ein Jesuiter wäre / so liesse ich mit möglichen Unkosten einen Altar auffrichten / in dessen Mittel-Blat liesse ich mahlen den wahren Heyland vnder einer Heerd Schaaf / mit einem Lämbel vmb die Achsel / sambt der beygesetzten Schrift : Ego sum Pastor bonus, ich bin ein guter Hirt : Neben disen JEsum stellte ich disen Xaverium, auch vnder einer gleichförmigen Heerd sambt einem Lämbel auff der Achsel / mit beygefügten kurzen Worten / & ego, vnd ich auch : Franciscus Xaverius auch ein guter Hirt / der besser als ein hundertaugiger Argus die Schäffel Gottes gesucht / gehüt / gewandtet ; gewandtet mit Lieblichkeit / gehüt mit Wachtsambkeit / gesucht mit Sorgfältigkeit / sorgfältig in dem Herzen / wachtsamb in den Augen / liebreich in den Worten ; seine Wörter waren Schwerdter / die manches hartes Gemüth durchdringen ; seine Augen waren voller Laugen / verffche voller Thränen / mit denen er manchen Sünder gezwagen : sein Herz war ein Kerk / so stäts thät brinnen mit Lieb zu den Seelen. Vanozius vermuthmasset / (c) weil das Wort Hof auff Lateinisch Corte haist / so wolle man dardurch andeuten / daß ein Hofmann / oder Hof-Herz müsse etwas dulden vnd leyden / Ogni Cosa buona in Corte è Corta : Auff Teutsch also :

Hof.

(a) Matth. 5. v. 13. (b) Gen. 14. (c) In Aresi. de Cort.